



10.01.2014

## **VORBEHANDLUNG VERMEIDET HAFTUNGSPROBLEME**

"Bei der Verwendung des Produkts Terokal 5010 TR von Henkel / Teroson kann es unter bestimmten Umständen zu Haftungsproblemen des Zinnersatzes auf den Karosserieblechen, insbesondere in den Randzonen, kommen", heißt es in einer aktuellen Meldung der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. Der Einsatz des kalten Zinnersatzes kann aber trotzdem erfolgen, wenn einige Maßnahmen zur Vorbehandlung erfolgen.

### **HERSTELLER EMPFIEHLT "PRETREATMENT VIBES"**

Um das Problem zu vermeiden, empfiehlt Henkel / Teroson eine Passivierung der blanken Metalloberfläche. Das führt zur Erzeugung einer Schutzschicht. Die Passivierung ist dabei einfach mit Wischtüchern zur Oberflächenbehandlung, so genannten Pretreatment Wipes, durchzuführen. So wird die Haftbarkeit wieder gewährleistet. Das passende Produkt zur Oberflächenbehandlung trägt die Bezeichnung Bonderite 1455.

Wenn Lackier- und Karosseriebetriebe auf Fehler bei Reparaturzeiten aufmerksam werden, lassen sich die [Unregelmäßigkeiten hier online](#) melden. Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung klärt Mängel oder Fehler im Kalkulationssystem.

